

Unsere Mitarbeiter = Nos collaborateurs = Our collaborators

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **23 (1969)**

Heft 11: **Nutzungsänderung und Erweiterung als Problem der Hochschulplanung = Modification d'utilisation et agrandissement comme problème de la planification de hautes écoles = Changes in utilization and extension as a problem for university planners**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere Mitarbeiter

Nos collaborateurs
Our collaborators

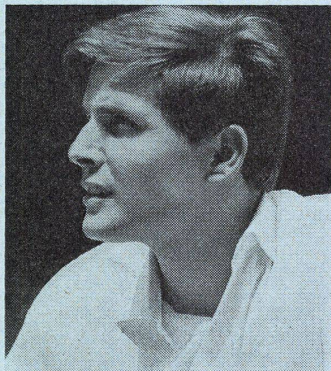


Horst Linde

Geboren 1912 in Heidelberg. Studium an der Technischen Hochschule Karlsruhe, vorwiegend bei O. E. Schweizer, ab 1931. Erste Wettbewerbserfolge und Bauten. 1936 Diplom, danach Büropraxis und Bauleitungen. 1939 Regierungsbaumeister. 1939–1947 Militärdienst und Gefangenschaft. Danach Aufbau der zerstörten Universität Freiburg. Wettbewerbserfolge und Bau von Kirchen, Bädern, Fabriken usw. Städtebauliche Arbeiten. 1950 Leiter der Bauverwaltung Südbaden in Freiburg. 1957 Leiter der Bauverwaltung des Landes Baden-Württemberg. 1961 Ordentlicher Professor an der Universität Stuttgart und seit 1964 Leiter des Zentralarchivs für Hochschulbau. Mitglied der Akademie der Künste Berlin. Doktor honoris causa der Universität Freiburg. Fritz-Schumacher-Preis, Paul-Bonatz-Preis.

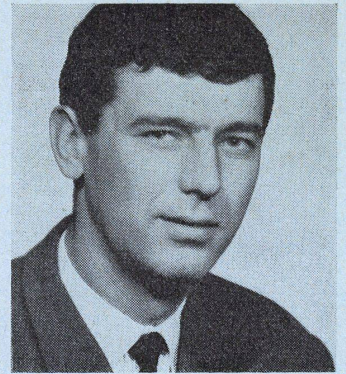
Hans-Joachim Aminde

Geboren 1936 in Königsberg (Preußen). Diplom 1962 an der Architekturfakultät der TU Berlin. Erhielt 1961 aus dem Fritz-Schumacher-Preis, Hamburg, ein Stipendium für einen Städtebaulichen Wettbewerb (1. Preis). 1963 Schinkelpreis für einen Städtebaulichen Wettbewerb (1. Preis). Seit 1964 Freier Architekt in Zusammenarbeit mit Friedrich Seeger, Worms: Kunststoffabrik in Petersaurach, Realschule in Wörrstadt, Hochhaus in Worms, mehrere Wohn- und Geschäftshäuser, Friedhofskapelle Alzey (1. Preis), Mittelpunktsschule Worms (Wettbewerbsauftrag). Seit 1965 Mitarbeit am Institut für Hochschulbau, Universität Stuttgart, Leiter des Arbeitskreises Gesamtplanung beim Zentralarchiv für Hochschulbau. Seit 1968 Oberassistent am Lehrstuhl für Hochschulplanung und Entwerfen. Publikationen in Fachzeitschriften, Gutachten, Vorträge an Hochschulen in der BRD, Italien, Österreich, Finnland und Dänemark.



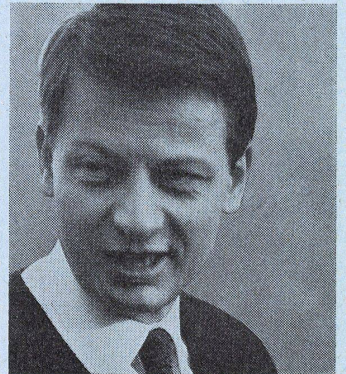
Walther Dunkl

Geboren 1927 in Weiz (Steiermark). Studium an der Technischen Hochschule Graz von 1945–50. Bis 1952 Bauleiter in der Grazer Bauunternehmung Dr. Herzog. Ab 1953 Entwurfsarchitekt im Universitätsbauamt Frankfurt a. Main unter Leitung von Ferdinand Kramer. Seit 1958 Leiter der Planungsabteilung des Universitätsbauamtes Frankfurt a. Main. Seit 1964 Geschäftsführender Leiter des Instituts für Hochschulbau der Universität Stuttgart (Akadem. Oberrat). Leiter des Arbeitskreises Bauplanung beim Zentralarchiv. Vorträge in der BRD, Österreich, Italien. In freiberuflicher Tätigkeit Entwicklung eines Fertighauses zusammen mit Professor Dr. h. c. Horst Linde.



Vladimir Nikolic

Geboren am 29. November 1941 in Zagreb (Jugoslawien). Studium an der Architektur-Fakultät der Universität in Zagreb. Diplomprüfung 1965. Teilnahme an dem Internationalen Städtebaulichen Symposium der TU Berlin 1964. Mitarbeit im Architekturbüro Prof. F. Schuster, Graz. Seit 1967 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Hochschulbau, Universität Stuttgart. Aufgaben: Standardisierung im Hochschulbau. Qualitative Bedarfsbemessung. Mitverfasser und Redakteur der Veröffentlichung »Hochschulplanung« Wettbewerbe.



Peter Jockusch

Geboren am 23. Mai 1934 in Hannover. Studium der Architektur in München und Karlsruhe. 1960–62 Arbeit in Werken der industriellen Wohnungsproduktion. 1963 Mitarbeit bei der Bebauungsplanung der Universität Bochum. 1964 gutachtliche Tätigkeit für Bauwirtschaftsfragen. 1965 bis 1966 Gastdozentur und wissenschaftliche Mitarbeit an der School of Architecture Hull und am Institute of Advanced Architectural Studies, York University. 1966 Promotion zum Dr.-Ing. an der Technischen Hochschule Braunschweig. 1966 bis 1968 Leitung einer Arbeitsgruppe für Bedarfsbemessung wissenschaftlicher Hochschulen im Zentralarchiv für Hochschulbau Stuttgart und im Finanzministerium Baden-Württemberg. – Veröffentlichungen: »Industrialisierung im Wohnungsbau« (Diss. 1966), »Gesamtplanung Britischer Hochschulen« (1967), Herausgabe einer Schriftenreihe »Beiträge zur Bedarfsbemessung wissenschaftlicher Hochschulen« (1967 ff.). – Seit Mitte 1968 Mitarbeiter des Zentralarchivs für Hochschulbau, Stuttgart.